

DekaBank wirbt im Theater für ein Flächenprodukt

Der Fonds ist eine Show

Mit einer Unternehmenstheatershow und viel Musik will die DekaBank ihrem Dachfonds-Flächenprodukt DekaStruktur neuen Schub geben.

Witzig, selbstkritisch und vor allem unterhaltsam: Mit einer Unternehmenstheatershow für Privatkundenberater ist der Vertrieb der DekaBank im hohen Norden jetzt ganz neue Wege gegangen, wie das Finanzinstitut berichtet. „Viele Berater trauen sich einfach noch nicht wieder an Fonds ran. Da setzen wir mit unserer Show an. Wir wollen zeigen, dass ein breit gestreutes Investment wie DekaStruktur bestens in die Zeit passt, und auch vermeintliche Hürden, wie das neue Beratungsprotokoll, alles andere als unüberwindbar sind“, sagt Heinz Konjer, Vertriebsdirektor der DekaBank.

Statt des üblichen Beratertages mit Powerpoint-Präsentation und Podiumsdiskussion wurden so insgesamt rund 1500 Privatkundenberater im Hamburger Hansa Variete, im Aegi-Theater in Hannover und in der Kulturetage Oldenburg unter dem Motto „DekaStruktur back (on) stage“ Zeugen einer fiktiven Probe der örtlichen Sparkassen-

band. Auf der Bühne zeigten sich Theaterprofis von „Scharlatan – Theater für Veränderung“, aber auch echte Deka-Mitarbeiter aus dem Außendienst in ungewohnten Rollen. Das Szenario: Die Vorbereitung auf eine Deka-Veranstaltung zu dem Produkt DekaStruktur, für die es ein paar Musiknummern einzuüben gilt.

Mit auf der Bühne daher Schlagzeug, Klavier, Gitarre – und vier Berater-typen, die unterschiedlicher nicht sein könnten: vom an der Welt Verzweifelten bis zum gefühlten Börsenguru. So unterschiedlich sie aber auch sind, mit DekaStruktur haben sie alle ihre eigenen Erfahrungen – und nicht nur gute. Genau diese Erfahrungen werden erst einmal abgeholt, augenzwinkernd, ironisch überspitzt und unterlegt mit den jeweils passenden Musiknummern – von „Teardrops keep falling on my head“ bis „I’m so excited“.

Dann geht es an die „Lösungen“, an sketchhafte „Musterberatungsgespräche“. Und die Reaktion des Publikums? Dass sie den „Deka-Rap“ mitklatschten, an passenden Stellen „DekaStruktur“ skandierten und am Ende eine Zugabe forderten, hätte, so die DekaBank, der Idee Recht gegeben. **DSZ**